

## Citadelum

## UNUS CAMPUS MILITARIS

Genre: **Aufbaustrategie** Publisher: **Abylight Studios** Entwickler: **Abylight Barcelona** Termin: **2024**

Ganz schön clever vom Entwicklerteam, uns das bunte Citadelum mitten im grauen Winter zu präsentieren: So macht das Spiel gleich Lust aufs Losbauen! Von Martin Deppe

Kennt ihr das auch? Draußen herrscht Schietwetter mit 99 Shades of Grey, und auf eurer Festplatte tummeln sich nur Endzeit-spiele und Katastrophen-Settings wie Frost-punk oder Endzone? Damit eure Aufbauspie-lerstimmung steigt, haben wir was für euch: Citadelum! Denn das farnefrohe Aufbau-spiel im Comic-Look versetzt euch in den sonnigen Süden nach Italien. Hier sollt ihr die stiefelige Halbinsel erobern und so das Römische Reich gründen. Citadelum stammt von Abylight Barcelona – und die Spanier haben mit One Military Camp bewiesen, dass sie ihr Aufbauspielhandwerk verstehen. Ihr neues Epos setzt auf drei Säulen.

### Der Aufbaupart: Einmal auflappen bitte!

Der Aufbau römischer Siedlungen dürfte euch die meiste Zeit beschäftigen. Ihr zieht kleine Siedlungen mit Ackerbau und Vieh-zucht zu schicken Metropolen hoch. Dabei gilt nach römischem Vorbild »Quadratisch, praktisch, gut«, denn ihr platziert Bauwerke und Straßen auf einem ordentlichen Raster – bloß nicht so kraut und rübig wie die barbarischen Germanen hoch im Norden! Durch die rechtwinkligen Dörfer und Städte fallen Prunkbauten wie Circus und Amphitheater gleich ins Auge, dazwischen plätschert Wasser entlang eurer Aquädukte. Denn gute Ver-



Wenn ihr Göttin Minerva mit Tempel und Geschenken hofiert, kommt sie vorbei und bringt euch Boni auf Handel und Wirtschaft.

sorgung und Zerstreung sind wichtig, um neben Arbeitern auch Patrizier und gar Senatoren anzulocken.

Sehr schick: Wenn ihr nah heranzoomt, verschwinden Dächer und Wände der Gebäude, und ihr könnt in sie reinlugen. Das lohnt sich gleich doppelt, denn zum einen seht ihr die gelagerten Vorräte, zum anderen sind die Interieurs schön detailliert – und klasse animiert. In der Bogenschützenanlage zum Beispiel gibt's einen Streitwagensimulator auf Schienen, und die angehenden

Scharfschützen feuern aus dem Wägelchen auf Zielscheiben. In der Gladiatorenschule fuchteln die Kämpfer zackig mit – logisch – Dreizacken, und die Schilderwerkstatt testet ihre Produkte mit einer Steinbrockenwurfmaschine auf Schussfestigkeit.

### Der Strategieteil: Kämpfen und handeln

Und wenn ihr weit rauszoomt? Dann landet ihr auf der Weltkarte. Also zumindest auf dem, was man damals für die Welt hielt. Die



#### SENATOREN

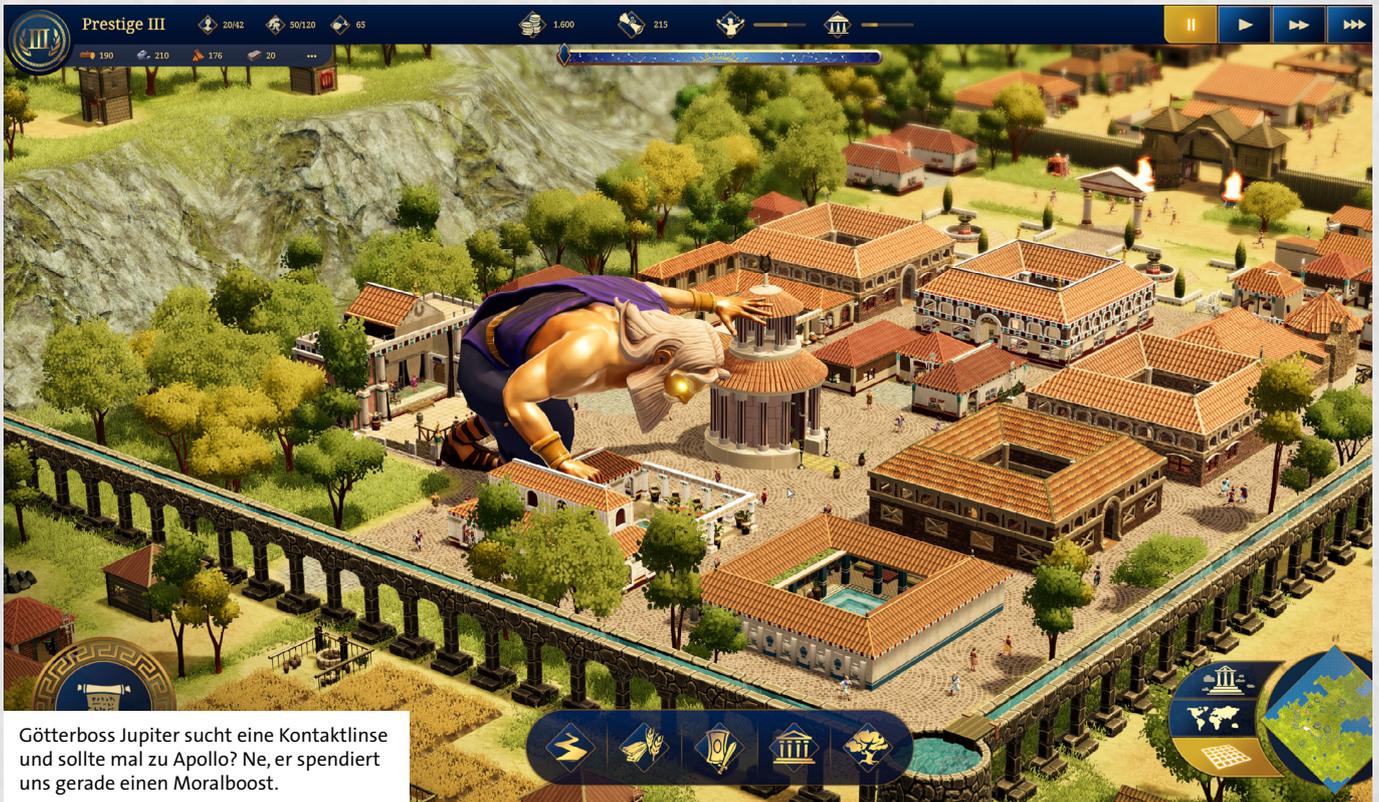
sind besonders anspruchsvoll, sie brauchen zum Beispiel edel gefärbte Stoffe für ihre Togas.

#### PATRIZIER

wie Patricia wollen Schmuck, aber auch Zerstreung durch Theater und knackige Gladiatoren.

#### LEGIONÄRE

bilden das Rückgrat eurer Armeen, jeder benötigt einen Schild, ein Schwert (Gladius) und einen Wurfspeer (Pilum).



Götterboss Jupiter sucht eine Kontaktlinse und sollte mal zu Apollo? Ne, er spendiert uns gerade einen Moralboost.

Karte besteht wiederum aus Sektoren, die zum Teil von Barbaren besetzt sind. Das Kampfsystem dürfte vergleichsweise simpel werden. Denn es basiert auf einem Auto-Battle-System, bei dem es vor allem auf die anfängliche Truppenzahl und Zusammensetzung ankommt. Bisher sind Legionäre, Streitwagen, Reiterei, Bogenschützen und Hilfstruppen im Spiel zu sehen, und die Gegner schicken auch mal einzelne Elefanten ins Rennen, tööööö!

Wenn ihr mit euren Legionen ein Gebiet befreit, schließt sich das entsprechende dankbare Dorfzentrum euch an, eine Handelsstraße entsteht, und im Anschluss könnt ihr wertvolle Waren wie Olivenöl und Farbstoffe importieren. Die Karren mit euren gekauften und verkauften Waren trotten dann ebenfalls auf der Weltkarte umher – das macht's schön übersichtlich, ist nett anzugucken und vermittelt euch das Gefühl, wirklich expandiert zu haben.

### Religion: Göttliches Sixpack

Als drittes wichtiges Spielelement kommen die Götter dazu. Das Sechserpack besteht aus Chef Jupiter sowie Apollo, Minerva, Pluto, Ceres und Kriegsgott Mars. Ihr könnt jeder Gottheit eigene Tempel errichten, die auch unterschiedlich aussehen und beim Ranzoomen ebenfalls für euch aufklappen. Mit diesen Prunkbauten und Opfergaben macht ihr euch einzelne Gottheiten wohlgesonnen. Göttin Ceres zum Beispiel pusht dann euren Ackerbau, Mars macht eure Truppen stärker. Auch das ist klasse animiert, die turmhohen Göttinnen und Götter stapfen durch eure Siedlung, Ceres verteilt Glitzersamen, und Mars jongliert eindrucksvoll mit seinem Schwert.

Aber Vorsicht: Die sechs Pantheonbewohner sind aus mythologischen Gründen ziemlich eifersüchtig und werden schnell neidisch, sobald ihr einzelne bevorzugt. Wenn eure Erkunder zum Beispiel den Caduceus

aufstöbern (auch Hermesstab genannt), dürft ihr ihn entweder Apollo oder Ceres schenken. Apollo verstärkt mit dem Stab seine Heilkünste, während Ceres Ackerbau und Forstwirtschaft noch besser ankurbeln kann. Allerdings wird die jeweils übergangene Gottheit stinkig, wenn ihr ein für mehrere brauchbares Relikt einer anderen spendiert. Entwickler Abylight Barcelona verspricht viele nichtlineare mystische Begegnungen mit Entscheidungen, die euren Spielstil prägen, aber auch den Wiederspielwert von Citadellum erhöhen sollen. ★

### MEINUNG

Martin Deppe  
@GameStar\_de



Ich mag beim Aufbauspielgenre ja die große Vielfalt: Da ist vom knallharten Überlebenskampf über wuselige Elfenhöfe bis hin zu historischen Szenarios alles Mögliche dabei. Und Citadellum? Das springt tapfer zwischen Comic-Look und Hollywood-Historie – und das meine ich durchaus positiv. Denn schon One Military Camp vom selben Entwickler hat gezeigt, dass sich Humor und Herausforderung nicht widersprechen, wenn man's gut macht. Und genau das könnte auch Citadellum ordentlich hinbekommen, allein schon wegen der großen Menge an Rohstoffen, Zwischenprodukten und Fertigwaren. Ich mag auch das sektorenweise Expandieren, denn so habe ich immer ein Ziel vor Augen und entscheide selbst, mit welchen Mitteln ich es erreiche. Dass das Kampfsystem eher einfach gestrickt sein dürfte, ist für mich okay.



Herausgezoomt: Auf der Weltkarte könnt ihr erkunden (links), erobern (Mitte rechts) und entlang der Straßen handeln.